

## Werden Sie aktiv!

Als Hauseigentümer sind Sie dafür verantwortlich und sogar dazu verpflichtet, Ihr Gebäude mit einer Rückstausicherung auszustatten. Doch keine Sorge – wir lassen Sie dabei nicht im Regen stehen.

## Informieren Sie sich!

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich von unseren Experten zu Starkregen und geeigneten Schutzmaßnahmen beraten. Oder mailen Sie uns – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Unser Kundenservice ist für Sie da:

Montag–Freitag **7–16 Uhr**

kostenfrei unter **Telefon 0800 1801201**  
oder per E-Mail an [kundenservice@oowv.de](mailto:kundenservice@oowv.de)

## OOWV vor Ort

Achten Sie auf die Tagespresse – wir informieren auch in Vorträgen über die Ursachen von Starkregen und wie Sie möglichen Folgen vorbeugen können.

## Tipp:

### Unwetterschäden versichern

Überschwemmungen gelten als Naturkatastrophe. Wasserschäden durch Rückstau in der Kanalisation sind deshalb nicht über normale Gebäude- oder Hausratversicherungen abgedeckt. Hier kommt eine Elementarschadenversicherung infrage.

Mehr Infos finden Sie unter [www.oowv.de](http://www.oowv.de).



## Wasser – unser Element

Über 1 Million Menschen vertrauen Tag für Tag auf den OOWV, wenn es um ihr Trinkwasser geht. Auch die Abwasserentsorgung für rund 500.000 Einwohner ist bei uns in guten Händen. Als verlässlicher Partner für unsere Verbandsmitglieder – Landkreise, Gemeinden und Städte – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Region.

## Sie haben Fragen rund ums Wasser?

Sprechen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!

## OOWV

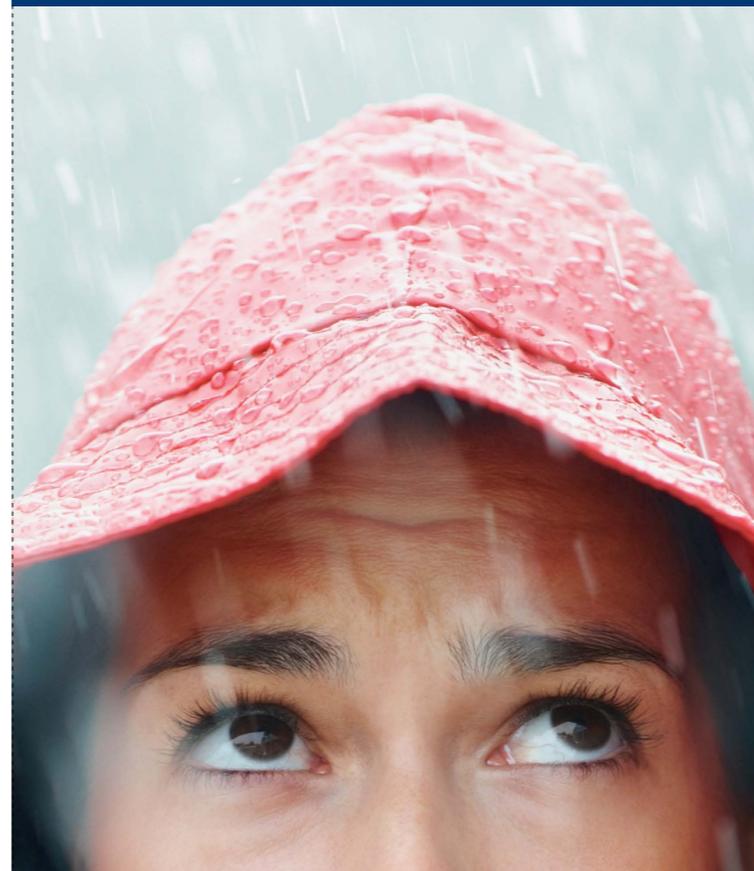
Georgstraße 4, 26919 Brake  
Telefon 04401 916-0  
[oowv.brake@oowv.de](mailto:oowv.brake@oowv.de)  
[www.oowv.de](http://www.oowv.de)



Mitglied der Kommunalen Unternehmen  
[www.diekommunalenunternehmen.de](http://www.diekommunalenunternehmen.de)

Stand: 02/2020

## Wasser – entdecken und verstehen



## Schutz gegen Starkregen So bleibt der Keller trocken

 **OOWV**  
gemeinsam · nachhaltig · transparent

Mit enormer Wucht bricht er plötzlich los und setzt in kurzer Zeit alles unter Wasser: Starkregen. Vor allem im Frühjahr und Sommer sorgt er immer häufiger für überflutete Straßen und Keller. Die unwetterartigen Regenfälle können wir nicht vermeiden – die Folgen jedoch lassen sich begrenzen.



## Wirksam gegensteuern

Bei einem Starkregen muss das Kanalnetz große Wassermengen bewältigen, die dabei zu einem Rückstau führen können. Folge: Das Wasser steigt in den Abwasserschächten sowie Grundstücksentwässerungsanlagen an und kann in tief liegende Räume eindringen. Um das zu verhindern, achtet der OOWV schon beim Erschließen von Neubaugebieten auf eine optimale Entwässerung. Hierzu gehören die richtige Dimensionierung des Kanalsystems sowie der Bau von Regenrückhaltebecken und Stauraumkanälen. Doch auch das beste Kanalnetz kann bei Starkregen an seine Grenzen stoßen. Deshalb müssen sich Hauseigentümer auch selbst gegen Schäden durch Überschwemmung absichern!

Unser Abwasserkanalnetz ist insgesamt  
über **4.600** Kilometer lang

## Wer ist betroffen?

Staut sich das Niederschlagswasser in der Kanalisation, kann es zum Beispiel durch einen Bodenablauf, die Waschmaschine oder eine Toilette in tief liegende Hausbereiche eindringen. Gefährdet sind alle Räume, die keine Sicherheitsvorrichtungen gegen Überflutung haben und unter der sogenannten Rückstauenebene liegen. Diese entspricht in der Regel dem Höhen-niveau der Straßenoberkante vor dem Gebäude. Anders zum Beispiel in Oldenburg: Hier liegt sie 25 cm oberhalb der Straßen-oberkante, mindestens jedoch bei NN + 3,75 m.

Für alle Keller und Wohnräume unterhalb dieser Ebene ist eine Rückstausicherung Pflicht.

## Machen Sie dicht!

Effektive Maßnahmen, um sich bei Starkregen gegen nasse Überraschungen zu schützen, sind Rückstauklappen und Hebe-anlagen.

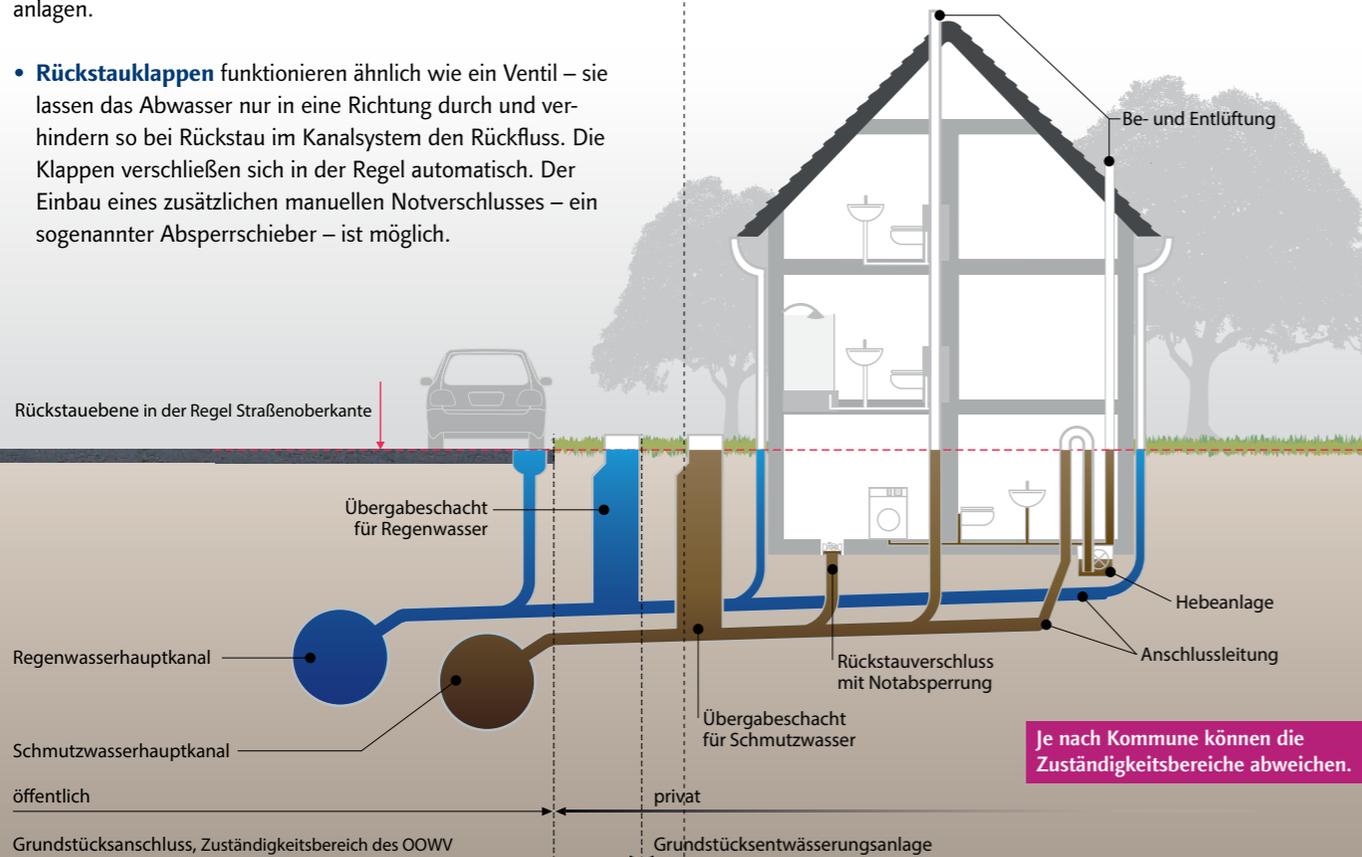
- **Rückstauklappen** funktionieren ähnlich wie ein Ventil – sie lassen das Abwasser nur in eine Richtung durch und ver-hindern so bei Rückstau im Kanalsystem den Rückfluss. Die Klappen verschließen sich in der Regel automatisch. Der Einbau eines zusätzlichen manuellen Notverschlusses – ein sogenannter Absperrschieber – ist möglich.

- **Hebeanlagen** pumpen das Abwasser automatisch über die Rückstauenebene und leiten es in den Abwasserkanal. Bei einem Rückstau darf die Hebeanlage nicht genutzt werden.

Fehlende Rückstausicherungen lassen sich meist auch nachträglich in die Anlagen zur Grundstücksentwässerung einbauen. Beauftragen Sie mit der Montage am besten einen qualifizierten Fachbetrieb. Ebenso wichtig ist eine regelmäßige, professionelle Wartung, damit im Ernstfall alles funktioniert.

## Wo steht was?

Verpflichtende technische Vorschriften sind die DIN 1986 sowie DIN EN 12056. In § 13 unserer Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) weisen wir ebenfalls auf die Notwendigkeit einer Rückstausicherung hin. Die Höhe der Rückstauenebene legt der Kanalnetzbetreiber fest und steht in der jeweiligen „Anlage zur AEB“ mit den besonderen Regelungen für Ihre Kommune.



## Dem Regen Raum geben

Gegen die Folgen von Naturgewalten wie Starkregen hilft nur eine Vielzahl von Maßnahmen. Welche weiteren Möglichkeiten gibt es, gemeinsam etwas zu tun?

### • Flächen entsiegeln

Höfe, Zufahrten, Parkplätze und andere Flächen, die asphaltiert oder gepflastert sind, versperren dem Regenwasser den Weg in den Boden und tragen dazu bei, dass es bei Starkregen zu einer Überlastung des Kanalsystems kommen kann. Daher sind unversiegelte Flächen sinnvoll, auf denen sich der Niederschlag gleichmäßig verteilt und auf natürlichem Weg versickert. Durchlässige Fugen, Rasengittersteine, Kies oder Schotter sind eine sehr gute Alternative.



### • Stauraum schaffen

Naturnah angelegte Gartenteiche dienen auch als Regenrückhaltebecken. Sie entlasten die Entwässerungssysteme ebenso wie Dränrohre, Rigolen, Brunnen oder Schächte, über die das Regenwasser gezielt versickern kann.



### • Dächer begrünen

Begrünte Dächer sind ein guter Zwischenspeicher für Regenwasser und halten im Sommer das Gebäude kühl – das erspart häufig eine Klimaanlage. Besonders Flachdachgebäude und Schrägdächer eignen sich oft für eine Bepflanzung. Ob Blumen, Gras oder Moose: Die Vegetationsflächen tragen zur Luftreinhaltung bei und bieten Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

### • Gräben erhalten

Gräben sind ein wirksamer Rückstauraum sowie Transportweg für große Wassermassen. Zugleich sind sie ein wichtiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Um sie in ihrer Funktion zu erhalten, sollten die Gräben regelmäßig gereinigt werden.



Der OÖVV betreibt mehr als **240** Regenrückhaltebecken

